GREAT NORTHERN LUMBER CO. Ltd.

Humboldt, Sask.

LAND! LAND!

Wir betreiben ein allgemeines Landgeschäft. Wir kaufen und verkaufen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co. Ltd. Wenn Sie kaufen wollen, so sprechen Sie bei uns vor.

Wir sind stets **bereit für einen Landhandel,** einerlei ob Sie kaufen oder verkaufen wollen. **Wenn Sie ihre Farm verkaufen wollen, so kommen Sie zu uns.** Wir bezahlen **bar auf der Stelle.**

Auch betreiben wir ein allgemeines Geschäft in **Farmanleihen.** Wenn Sie Geld auf ihre Farm borgen wollen, können wir Sie bedienen.

Achtungsvoll, **Great Northern Lumber Co., Ltd.**

F. Heidgerken, Manager.

Ein Wort für Heimatsuchende.

Ich habe 20,000 Acker gutes Land in verbesserten Farmen zu verkaufen. Preis **$9** bis **$20** per Acker. Nahe bei der Stadt.

150,000 Acker unverbessertes Land zu **$5** bis **$15** per Acker unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Spezielle Aufmerksamkeit für deutsche Katholiken.

A. B. DIRKS, Rosthern, Sask.

Office over I. P. Friesen's Hardware Store.

MUENSTER MARKTPREISE.

Weizen No. 1 Northern	$ .62	Mehl, Patent	2.50
„ „ 2 „	.59	„ zweite Qualität	2.35
Hafer No. 1	.38—.45	Kartoffeln	.70—.85
Gerste No. 1	.40	Butter	.12½
Flachs No. 1	.115—.125	Eier	.15

Der erste Store

der in Watson gebaut wurde, ist heute

der größte, schönste und billigste

Die Leute finden darin stets eine schöne reiche Auswahl in fertiggemachten **Kleidern** für den größten Mann wie für das kleinste Kind, und eine noch reichere Auswahl von **Schnittwaren,** und zwar eine solche Auswahl, daß nicht einmal Humboldt Stores sie übertreffen. Habe stets eine große Auswahl an **Schuhen,** den berühmten McCready und Kings Schuhen, anhand. **Hafer, Gerste** und andere **Futterstoffe** stets vorrätig, sowie auch das berühmte **Ogilvie-Mehl.**

Eine Carladung **Salz** soeben erhalten. **Eisenwaren** und **Blechgeschirr,** vom kleinsten bis zum größten. Eine gute Auswahl von **Möbeln, Porzelangeschirr** von der allerschönsten Sorte. Eignet sich sehr für Hochzeits- und Weinachtsgeschenke.

Bestellungen werden aufs prompteste besorgt und in kürzester Zeit geliefert und zwar so billig, daß selbst der große Eaton Store in Winnipeg nicht billiger liefern kann.

Bringt Eure **Farmprodukte.** Ich bezahle den höchsten Marktpreis. Kommt und überzeugt Euch selbst, bevor Ihr anderswo kauft.

Indem ich meinen werten Kunden für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlichst danke, verbleibe ich achtungsvoll

Euer

Joseph P. Hufnagel

WATSON - - SASK.

Bericht über ihre Wirksamkeit in der Standing Rock Reservation entnehmen wir folgende Zahlen: Katholische Indianerbevölkerung: 1,561, einschließlich 109 Communikanten in den Schulen; 82 Kindertaufen; 10 Taufen Erwachsener; 13 katholische Heiraten; 78 Begräbnisse; 4,912 hl. Kommunionen; 799 Mitglieder frommer Bruderschaften Dieser Bericht ist ein herrliches Zeugniß für die Frömmigkeit der Sioux-Indianer und für den Seeleneifer ihrer Missionäre, der Patres, Brüder und Schwestern des Benediktinerordens.

Chicago, Ill. Rev. Dan. J. Riordan, Pfarrer der hiesigen St. Elisabeth-Kirche und Bruder des Erzbischofs Riordan von San Francisco, wurde zu Mackinaw City, Mich., auf der Fahrt zur Kirche infolge Durchgehens der Pferde aus der Kutsche geschleudert und schwer verletzt.

Baltimore. Se. Eminenz Cardinal-Erzbischof Js. Gibbons von Baltimore hat am 30. Juni den 54. Jahrestag seiner Priesterweihe und den 20. seiner Erhebung zum Cardinal in stiller Zurückgezogenheit in der erzbischöflichen Residenz begangen.

Rochester, N. Y. Eine seltene kirchliche Feier wurde neulich in der St. Patrizius-Kirche in Rochester, N. Y., abgehalten, da vier Brüder und zwei Vettern in derselben, die alle denselben Familiennamen führen, an einem feierlichen Hochamte teilnahmen. Hochw. Thomas J. O'Hern der im St. Bernard Seminar in Rochester, N. Y., seine theologischen Studien zurückgelegt und die hl. Priesterweihe empfangen hatte, feierte seine Primiz, und assistierten ihm dabei seine drei Brüder, die hochw. Herrn, F. J. O'Hern von der St. Josephs-Kathedrale in Albany, D. W. O'Hern von Honesdale, Pa., und J. B. O'Hern von Tennessee. Ferner waren noch zugegen die beiden Vettern des Primizianten, die hochw. Wm. O'Hern von Franklin, Pa., und Maurice O'Hern von McKean, Pa.

St. Meinrad, In der Abtei St. Meinrad in Indiana ist die Nachricht eingetroffen, daß der hochw. P. Thomas Aquinas Weikert, O. S. B., der eine Zeit lang Subprior der genannten Benediktinerabtei und Professor im dortigen Seminar war, am 9. Juli in Frankreich gestorben ist. — Der heimgegangene Ordensmann, der am 20. Dez. 1863 zu Oberelsbach in der Diözese Würzburg geboren war, wirkte seit einer Reihe von Jahren als Professor am Collegium Anselmianum in Rom. . Auch gehörte er als Consultor der vom Papst eingesetzten biblischen Kommission an. Nach Amerika war P. Weikert am 2. September 1885 gekommen und hatte hier seine ewigen Gelübde abgelegt und am 3 Dez. 1886 die Priesterweihe empfangen. R. I. P.

Los Angeles, Cal. Aus Frankreich vertriebene Benediktiner sind vom hochw'sten Bischof Conaty in die Diözese aufgenommen worden und werden in der gewaltig wachsenden Stadt Los Angelos eine neue Pfarrei gründen. Französische Trappisten kommen nach Oregon.

Pelplin, Preußen. Weihbischof von Kulm, Domdekan Trepnau, ist im 71. Lebensjahre gestorben.

Köln. Die nun vollendete Untersuchung der baufälligen Stellen des Kölner Domes hat ergeben, daß nur schnelles Vorgehen das Gebäude vor einer Katastrophe bewahren kann, und man behauptet, daß mehrere Sachverständige äußerst ungehalten sind über die Art und Weise, in der die Inspektion bisher vernachlässigt wurde. Nun man die Restaurirung in Angriff nimmt, werden auch mehrere, zwar nicht baufällige, aber immerhin in Verfall geratene Nebengebäude neu aufgeführt, bzw. gefestigt werden. Mindestens 75,000 Mark dürfte die Geschichte kosten. —

Luxemburg. Eine ebenso selbstaufopfernde als heldenmütige Tat hat kürzlich die Oberin der barmherzigen Schwestern im Spitale zu Esch vollbracht, indem sie, um ein ihr ganz fremdes 5 jähriges Kind am Leben zu erhalten, zur Bedeckung einer durch Verbrühung verursachten schweren Wunde sich selbst das erforderliche, etwa zehn Centimeter große Stück Haut abtrennen ließ.

Schweiz. Aus Zürich wird geschrieben: Der diesjährige schweizerische Katholikentag in Freiburg ist für den 23. bis 26. September angesetzt. Bürgermeister Dr. Lueger aus Wien und der französische Abgeordnete Abbe Lemire dürften daran teilnehmen.

Paris. Die französische Akademie der Wissenschaften, der bekannte französische Gelehrtensenat, hat an Stelle des verstorbenen Cardinals Perraud von Autun den Cardinal Mathieu zum Mitglied gewählt. Letzterer zeichnete sich schon als Erzbischof von Toulouse durch den glänzenden Stil seiner Hirtenbriefe aus und hat auch auf geschichtlichem Gebiete namentlich in seinem Werk über das Concordat Tüchtiges geleistet.

Rom. Als ein 85jähriger Kapian des Hauses Doria nach der Villa Pamfili fuhr, um eine Messe zu zelebrieren, sprang ein junger Mann auf das Trittbrett des Wagens und stieß dem Priester einen Dolch siebenmal in die Brust. Der Priester war sofort tot. Der Mörder ist ein bekannter Anarchist. Das Motiv des Mordes ist unbekannt.

Ver. Staaten.

Washington. Der Congreß der Ver. Staaten hat ein neues Naturalisationsgesetz angenommen, durch welches die Erlangung des amerikanischen Bürgerrechtes nicht unbedeutend erschwert wird. Dieses Gesetz verlangt von allen Bewerbern um das amerikanische Bürgerrecht die Kenntnis der englischen Sprache und erhöht außerdem die Kosten der Naturalisierung von $1 auf $7. Das Gesetz wird am 27 September in Kraft treten.

— Die deutsche Regierung kaufte zwischen der 22. und 23. Straße ein Grundstück zum Preise von $150,000, auf dem ein palastähnliches Botschaftsgebäude errichtet werden soll. Es liegt gegenüber der französischen Gesandtschaft.

— Endlich hat der Kongreß die deutschen Samoa-Ansprüche von 20,000 Dollars bewilligt. Die Sache hat sich sieben Jahre hingeschleppt. Es sind aber noch viel ältere Ansprüche da. So erhält Texas $375,418 für ausgelegte Gelder, die den Staats-Truppen von 1855 bis 1860 bezahlt worden waren.

— Wm. J. Bryan hat dem Bundessenator Jones von Arkansas, der in den beiden Bryan-Campagnen von 1896 und 1900 Vorsitzend des demokratischen National-Comite's war, geschrieben, daß er bereit sei, die demokratische Präsidentenschafts-Candidatur ein drittes Mal anzunehmen, falls sie ihm angeboten werde. Er werde aber keinen Finger rühren, die Nomination zu erlangen, ja, er wünsche dieselbe nicht einmal, es sei denn, daß es die Verhältnisse forderten. Verschiedene Staaten haben indessen schon den Antrag angenommen, die demokratische Partei möge Bryan für die nächste Präsidentenwahl indossieren.

Oyster Bay, N. Y. Präsident Roosevelt genießt jetzt auf seinem Sommerresort in Sagamore Hill die für ihn nach mehrmonatlicher harter Anstrengung nötige Erholung.

— Präsident Roosevelt hat Präsident Diaz von Mexico die Dienste der Ver. Staaten in Beilegung des Streites zwischen Salvador und Guatemala angeboten.